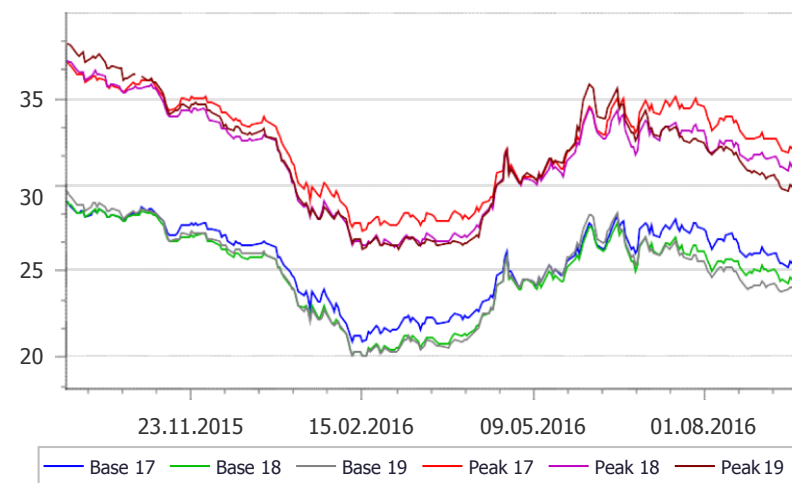


Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
	Kalenderjahr 17	27,71		34,58
Veränderung zur Vorwoche	1,35	5,1%	1,59	4,8%
Veränderung zum Vormonat	1,85	7,2%	1,94	5,9%
Kalenderjahr 18	26,49		33,28	
Veränderung zur Vorwoche	1,01	4,0%	1,37	4,3%
Veränderung zum Vormonat	1,67	6,7%	1,89	6,0%
Kalenderjahr 19	25,60		32,23	
Veränderung zur Vorwoche	0,96	3,9%	1,20	3,9%
Veränderung zum Vormonat	1,68	7,0%	1,48	4,8%

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 39. Kalenderwoche wieder

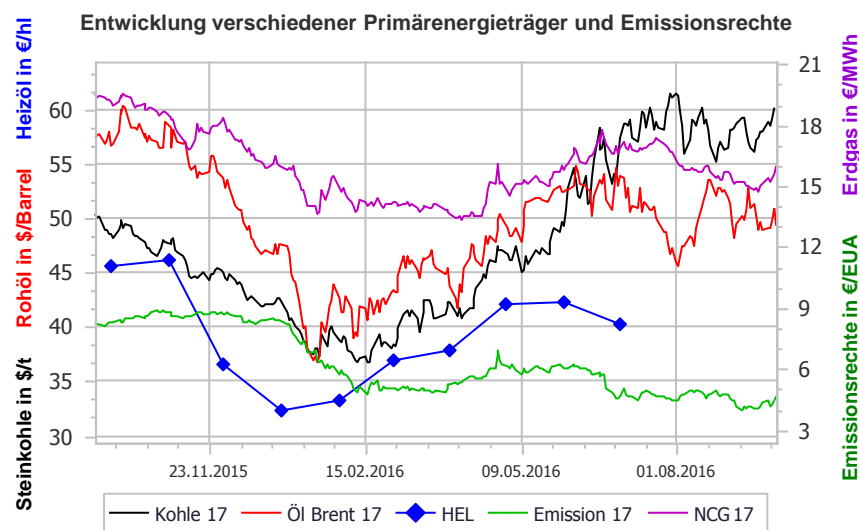
Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate	Öl Brent 17 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#217 in \$/t (EEX)		Erdgas NCG 17 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 17 in €/EUA (EEX)	
Stand am 23.09.2016	49,26		60,15		15,950		4,60	
Veränderung zur Vorwoche	0,35	0,7%	2,15	3,7%	0,880	5,8%	0,21	4,8%
Veränderung zum Vormonat	-3,57	-6,8%	3,55	6,3%	0,410	2,6%	-0,13	-2,7%

Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



Marktkommentar

Der deutsch-österreichische Strommarkt ist am Wochenanfang mit Aufschlägen gestartet. Der anfangs fehlende Wind soll ab Mitte der Woche auffrischen. Für Mittwoch und Donnerstag wird eine Basislast von rund 19 Gigawatt erwartet, während am Freitag wieder mit weniger Windaufkommen gerechnet wird. Der Freitag, obwohl nachfrageärmer, wurde am Montag folglich höher gehandelt als der Mittwoch und Donnerstag. Der Preis des Cal 17 wird weiterhin vom Kohlepreis, der bei über 62 USD/t liegt, getrieben. Das Cal 17 wird außerdem gestützt durch die Sorgen bezüglich der Verfügbarkeit von Kernkraftwerken. Hier wirkt insbesondere die geringe Nuklearstromprognose des französischen Versorgers EDF nach. Einige Kraftwerksrevisionen wurden auf das erste Quartal 2017 verschoben, um die Brennelementsteuer in diesem Jahr zu sparen. Sollten dann die erneuerbaren Energien insbesondere die Windeinspeisung gering ausfallen, wäre ggf. mit Engpässen zu rechnen. Die Ölpreise sind nach einem Absturz am Freitag am Montag wieder gestiegen. Die Arabischen Emirate hatten ihre Unterstützung hinsichtlich einer Fördermengenbegrenzung erklärt, andererseits hatten iranische Offizielle erklärt, die Fördermengen auf jeden Fall erhöhen zu wollen. Das Thema und die damit verbundene Preisentwicklung beim Öl bleiben spannend. Die Spotpreise im Gas profitieren von den für die Jahreszeit überdurchschnittlich hohen Temperaturen, die frühestens zum Monatswechsel auf ein normales Niveau zurückgehen werden.



Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt